



42 frischgebackene Wittenbacher*innen

Lesen Sie mehr auf Seite 3

Marco Lang neuer Ratsschreiber

Der Gemeinderat hat Marco Lang als Nachfolger von Kathrin Kuhn gewählt.

Seite 2

Stromtarife per 1. Januar 2024

Wie hoch werden die Strompreise im kommenden Jahr sein? Ein Überblick.

Seite 2

wir
sind **Wittenbach**

am Puls

Nr. 36 | 7. September 2023

Marco Lang wird neuer Ratsschreiber

Der Gemeinderat Wittenbach hat Marco Lang aus Kradolf als neuen Ratsschreiber gewählt. Er wird seine Stelle am 1. März 2024 antreten.



Marco Lang überzeugte im Auswahlverfahren mit seinen fachlichen und persönlichen Qualitäten. Er wird Nachfolger von Kathrin Kuhn, die eine neue Herausforderung in der Privatwirtschaft angenommen hat. Marco Lang ist seit 2020 Rats-

schreiber in der Gemeinde Hauptwil-Gottshaus. Zuvor war er in der gleichen Funktion für die Gemeinde Stetten SH tätig. Er besitzt einen Bachelorabschluss in Kommunikation und einen Masterabschluss in Public Management (Öffentliche Verwaltung). Der 34-jährige Marco Lang wird per 1. März 2024 Ratsschreiber der Gemeinde Wittenbach, und zwar in einem 100%-Pensum. Der Gemeinderat heisst ihn – auch im Namen der Gemeindeverwaltung und der Bevölkerung – herzlich willkommen und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Gemeinderat |

Deutschkurs «Ich lerne Deutsch»

Der Erwerb von Deutschkenntnissen ist ein wichtiger Schritt der Integration. Für fremdsprachige Einwohner*innen von Wittenbach bietet die Gemeinde daher den Anfängerkurs «Ich lerne Deutsch» an. Damit auch Eltern teilnehmen können, steht ein Kinderhütendienst zur Verfügung.

Wann: Jeweils montags und donnerstags je zwei Lektionen (keine Kurse während der Schulferien); Anfängerkurse bis Niveau B

Wo: Familienwerk, Vogelherdstrasse 4, 9300 Wittenbach

Kosten: CHF 15.– pro Doppellektion ohne Kinderbetreuung; CHF 20.– pro Doppellektion mit Kinderbetreuung

Anmeldung: Gemeinde Wittenbach, Jovana Grujic, Dottenwilerstrasse 2, 9300 Wittenbach, 071 292 21 57 oder jovana.grujic@wittenbach.ch

Strompreise steigen auch in Wittenbach

Nachdem die Preise für Energie an den Strom-Grosshandelsmärkten im letzten Jahr förmlich explodiert sind, hat sich die Situation zwischenzeitlich etwas entspannt und verharrt auf vergleichsweise hohem Niveau. Das Umfeld und die Einflüsse auf den Energiemarkt bleiben weiterhin sehr unsicher und kaum abschätzbar. Ebenfalls haben sich die Netzkosten weiter erhöht. Zusätzlich wurde vom Bundesrat auf 1. Januar 2024 für drei Jahre eine Abgabe zur Finanzierung der Winterstromreserve eingeführt. Aufgrund dieser Ausgangslage muss die Elektrizitätsversorgung Wittenbach (EVW) die Stromtarife für das kommende Jahr anheben. Über alle Kundensegmente und Produkte hinweg gesehen verteuert sich der Strompreis um rund 22 Prozent, für die privaten Haushalte um 27%. Die neuen Tarife hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 30. August 2023 genehmigt.

Der Strompreis setzt sich aus den drei Komponenten Energie, Netznutzung und Abgaben zusammen. Die einzelnen Komponenten unterliegen jeweils unterschiedlichen Einflüssen. Der Energietarif deckt die Kosten für die Strombeschaffung, den -vertrieb und den Kundenservice ab. Der Netznutzungstarif deckt die Kosten für den Betrieb, Unterhalt und Aus-

bau des eigenen Transportnetzes, die Kosten für die vorgelagerten Netze sowie die Dienstleistungen für den Betrieb und die Stabilität des gesamten Netzsystems der Schweiz durch Swisgrid ab. Die Abgaben wiederum umfassen die Beiträge gemäss Bundesrecht sowie die Abgaben an die Gemeinde.

Höhere Rückvergütung für Einspeisung

Die Einspeisevergütung bei Rücklieferung in das Verteilnetz der EVW beträgt für das Jahr 2024 neu 15,0 Rp./kWh (2023: 13,0 Rp./kWh).

Tarifblätter online

Sämtliche Tarifblätter mit den detaillierten Tarifen der Elektrizitätsversorgung Wittenbach können auf der Website der Gemeinde Wittenbach www.wittenbach.ch unter «Verwaltung -> Abteilungen -> Elektrizitätsversorgung» heruntergeladen werden. Bei Fragen erteilt Ihnen die Elektrizitätsversorgung Wittenbach, 071 292 21 82, E-Mail: evw@wittenbach.ch, gerne Auskunft.

Hinweis: In der nächsten «am Puls»-Ausgabe folgt ein erläuternder Beitrag zu den Strompreis-Komponenten Energie, Netznutzung und Abgaben.

Gemeinderat |

Jubiläumsfeier Schloss Dottenwil

Das Jubiläums-Schlossfest beginnt am **Samstag, 9. September**, mit dem Auftritt einer Bläsergruppe der Musikgesellschaft Konkordia um 14.00 Uhr. Um 15.00 Uhr folgt der Auftritt der Familienkapelle Tüüfner Gruess und ab 19 Uhr spielen Little Chevy Blues, Country, Folk, Rock und Tango.

Am **Sonntag, 10. September**, beginnt das Fest um 10.00 Uhr und um 10.30 Uhr eröffnen Bands der Schule für Musik die Bühne. Um 14.30 Uhr geben Funky Staff Funk-Hits, Balladen und Soul zum Besten. Ab 17.30 Uhr klingt das Jubiläumsfest aus. Der Eintritt ist frei. Während des ganzen Wochenendes gibt es einen Spielparcours für Gross und Klein, Museumsführungen, Rebbbergführungen und Weindegustationen.

In der Kellergalerie ist zudem eine Ausstellung von Schüler*innen des OZ Grünau zum Thema «Schloss» zu sehen. Diese dauert bis 17. September.

IG Schloss Dottenwil |



Einbürgerungsfeier 2023

Mit dem Einbürgerungsbeschluss der Regierung wurden in Wittenbach in der vergangenen Einbürgerungsperiode 42 Einbürgerungen rechtskräftig. Die neuen Wittenbacher*innen stammen ursprünglich aus Bosnien-Herzegowina, Deutschland, Eritrea, dem Irak, Italien, Kosovo, Kroatien, Montenegro, der Niederlande, Österreich, Serbien, Spanien und aus der Türkei. Gemeinderat Stefan Bacher, Vorsitzender und Mitglied des Einbürgerungsrats, überreichte am 1. September auf dem Schloss Dottenwil in einem fröhlichen und festlichen Rahmen die Bürgerbriefe an die frischgebackenen Wittenbacher Bürger*innen. Zum Gelingen der Einbürgerungsfeier leisteten weitere Personen einen wertvollen Beitrag. Marcel Soldat trug das von ihm selbst komponierte Wittenbacher Einbürgerungslied vor. Dieter und Ursi Kühni sorgten für Speis und Trank. Dieter Kühni gab zudem einen Einblick in die Geschichte des Schlosses Dottenwil.

*Text: Montserrat Diez
Bilder: Marcel Soldat*



Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Die aktuellen Inseratetarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.puls-wittenbach.ch abrufbar.

Titelbild: Marcel Soldat

Redaktionsschluss:
Montag, 11. September, 10.00 Uhr.

Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Einsendungen (Inserate und Texte) an ampuls@cavelti.ch.

wittenbach

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

Jakobskreuzkraut bitte ausreissen!

Aktuell blüht in vielen Gärten Wittenbachs das Jakobskreuzkraut. Diese Pflanze hat gelbe Blüten, wird etwa einen Meter hoch und hat ihre Blütezeit von Juli bis September. Das Jakobskreuzkraut ist eine Giftpflanze, die Tieren Schaden zufügen kann und deshalb nicht verfüttert werden darf. Die Verbreitung dieser Pflanze



sollte eingeschränkt werden. Sie können dabei mithelfen, indem Sie allfälliges Jakobskreuzkraut in Ihrem Garten ausreissen und mit der Grünabfuhr entsorgen.

Werkhof Wittenbach |

Pilzkontrolle

Botanischer Garten, Stephanshornstrasse 4, 9016 St.Gallen

Öffnungszeiten während der Saison (August bis Oktober):

Montag: 7.30 bis 8.30 Uhr | 16.30 bis 17.00 Uhr

Dienstag bis Freitag: 16.30 bis 17.00 Uhr



AUS DEM GEMEINDERAT

Unterstützung Schwimmverein St.Gallen-Wittenbach

Der Gemeinderat hat entschieden, den Schwimmverein St.Gallen-Wittenbach mit einem jährlichen Pauschalbetrag in der Höhe von CHF 13 000.– zu unterstützen. Dieser Betrag entspricht der Wasserflächenmiete, die der Verein der Schwimmbadgenossenschaft Sonnen-

rain bezahlt. Damit anerkennt der Gemeinderat die seit Jahren hervorragenden Leistungen des Vereins und stellt die Gleichbehandlung sicher. Andere Wittenbacher Vereine können die zur Verfügung gestellte Infrastruktur in der Regel ebenfalls ohne Kostenfolge nutzen. Der Betrag wird in das Budget 2024 aufgenommen. Im Juni 2025 wird die Ausrichtung für die kommenden Jahre geprüft.

Badi Sonnenrain schliesst am 8. September

Die Freibadsaison neigt sich dem Ende. Am Freitag, 8. September, ist die Badi Sonnenrain zum letzten Mal geöffnet. Nach der diesjährigen Revisionswoche ist das Hallenbad Sonnenrain ab Montag, 18. September, wieder offen.

Schwimmbadgenossenschaft Sonnenrain |

JEWELNS FREITAG

Aquawell-Wassergymnastik der Rheumaliga ■ Hallenbad Sonnenrain ■ Rheumaliga SG, GR, AI/AR und Fürstentum Liechtenstein ■ Kurs 1: 13–13.45 Uhr ■ Kurs 2: 13.45–14.30 Uhr ■ www.rheumaliga.ch

JEWELNS MITTWOCH, AUSSER SCHULFERIEN

Fit Gym Pro Senectute ■ Singsaal Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau und St. Gallen Land ■ 9–10 Uhr Senior*innen ■ www.sg.prosenectute.ch

27. AUGUST BIS 17. SEPTEMBER

Ausstellung Lernende OZ Grünau Wittenbach ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ www.dottenwil.ch

SEPTEMBER

9. BIS 10. SEPTEMBER

Schlossfest – 25 Jahre IG Schloss Dottenwil ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ www.dottenwil.ch

SAMSTAG, 9. SEPTEMBER

25-Jahr-Jubiläum – Familienkapelle Tüfner Gruess ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 15.00 Uhr ■ www.dottenwil.ch

25-Jahr-Jubiläum – The Little Chevy

Band «Lucky Gril» ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 19.00 Uhr ■ www.dottenwil.ch

SONNTAG, 10. SEPTEMBER

25-Jahr-Jubiläum – Bands der Schule für Musik Wittenbach ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 10.30 Uhr ■ www.dottenwil.ch

25-Jahr-Jubiläum – Funky Staff «Soul & Funk» ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 14.30 Uhr ■ www.dottenwil.ch

MONTAG, 11. SEPTEMBER

leserei im zeitraum – Martin Suter: Melody ■ zeit-raum ■ weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum-wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

DIENSTAG, 12. SEPTEMBER

Zwirbeltreff ■ Familienwerk ■ Zwirbeltreff ■ 15–17 Uhr

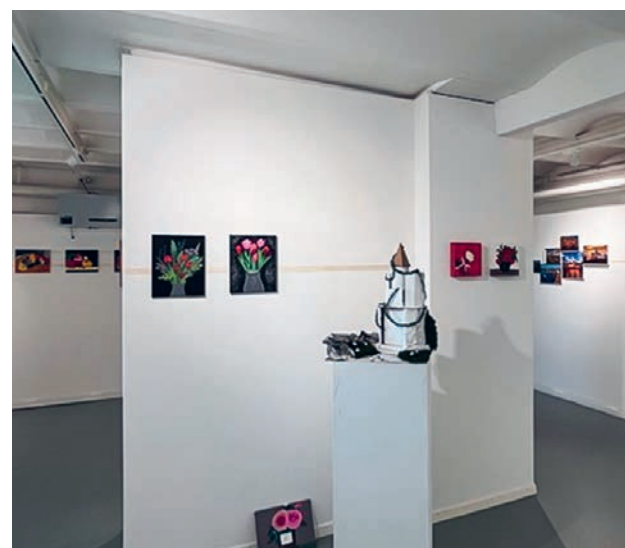
Ausstellung «Schloss»: Besuch lohnt sich

OZ GRÜNAU Am Samstag, 26. August, luden Lernende und Lehrpersonen zur Vernissage in die Galerie des Schlosses Dottenwil ein. Die Ausstellung zum Thema «Schloss» wurde in einem feierlichen Rahmen eröffnet und durch ein vielfältiges Begleitprogramm von Band, Chor und Tanzgruppe des OZ Grünau umrahmt. Der Apéro wurde durch das Fach WAH gestaltet. Edith Schaufelberger, Lehrperson für Bildnerisches Gestalten und treibende Kraft hinter der Ausstellung, setzte mit den Lernenden diverse Arbeiten zum Thema

«Schloss» um. Sie begrüßte die Besucher der Vernissage und ermöglichte durch ihre Worte den Besuchenden, Einblick ins Schaffen, Gestalten und den Unterricht Bildnerisches Gestalten auf der Oberstufe zu erhalten. In der Ausstellung können vielfältige Arbeiten von Modellbau über Acrylmalerei auf Leinwand bis hin zu Bleistiftzeichnungen, Schlossgespenstern im gewebten Rahmen, kleinen Skulpturen und einfachen digitalen Werken betrachtet werden.

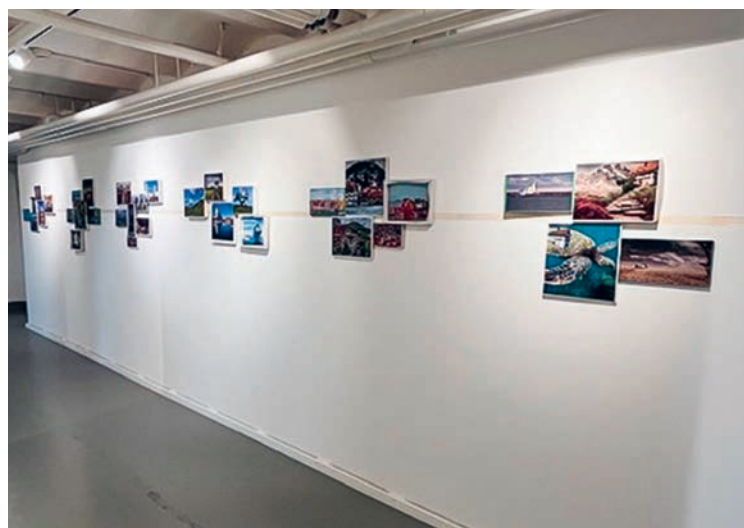
Wir gratulieren dem Fachbereich Bildnerische Gestaltung zur gelungenen Ausstellung! Ein Dank gilt der IG Schloss Dottenwil für die Möglichkeit, einen Beitrag zur Jubiläumsausstellung zu gestalten.

Es lohnt sich, eine kleine Auszeit zu nehmen und die Werke der Schüler*innen des OZ Grünau in der Galerie des Schlosses Dottenwil zu betrachten. Die Ausstellung «Schloss» dauert noch bis zum 17. September und ist jeweils



samstags, 14.00 bis 20.00 Uhr, und sonntags, 10.00 bis 18.00 Uhr, für die Öffentlichkeit zugänglich.

Oberstufenschule Grünau
Schulleitung



www.dottenwil.ch/ausstellungen



Beratungsstelle für Eltern von Kleinkindern

MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG Unterstützung für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern bis fünf Jahre.

Öffnungszeiten der Beratungsstelle
Wittenbach/Kronbühl

Jeden Mittwoch im Monat
– Termine von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr
– nur mit Voranmeldung (keine offene Beratung)

Familienwerk,
Vogelherdstrasse 4, 9300 Wittenbach
Anmeldung unter 071 227 11 70.
Änderungen vorbehalten.

Gedanke zur Zeit

Während meiner letzten Zugsfahrt wurde ich ungewollt Zeugin einer intensiven Diskussion zwischen einem Ehepaar. Sie unterhielten sich freudlos über ihre bevorstehende Reise nach Skandinavien. Im selben Atemzug pochte die Frau darauf, zeitnahe auch nach Spanien reisen zu wollen. Sanft versuchte der Mann ihr zu sagen, dass sie sich doch zuerst auf die erste Reise freuen solle, bevor sie bereits an die nächste denken würde.

Mich hat das Gespräch zum Nachdenken angeregt. Ist das die Zeit, in der wir leben? Können wir den Augenblick noch geniessen und die Gegenwart wahrnehmen? Erfreuen wir uns

noch an «Kleinigkeiten»? Oder meinen wir viel zu oft, Gutes noch besser machen zu müssen? Dabei übersehen wir, dass die wahre Erfüllung im Einfachen liegt.

Im Monat September, wenn die Natur in goldenen Farben erstrahlt, können wir die tiefgreifende Verbindung zwischen der Schöpfung und dem Schöpfer erkennen. Die Welt um uns herum wird ein lebendiger Ausdruck Gottes, der uns in jedem Detail begegnet – von den sanften Brisen bis zu den prächtigen Landschaften. Gott hat die Erde in all ihrer Vielfalt und Schönheit erschaffen. Die Farbenpracht der Blätter, die reiche Ernte auf den Feldern und der klare Himmel über uns sind Zeugnisse seiner Liebe zur Schöpfung. Es braucht nicht viel, um die Schönheit der Natur zu erkennen, und täglich haben wir die Möglichkeit, uns daran zu erfreuen.

Ich versuche mir bewusst die Zeit dafür zu nehmen. Während wir die Gaben dieser Jahreszeit geniessen, sollten wir auch die Verantwortung in unseren Herzen tragen, für diese Geschenke zu sorgen und sie zu bewahren. Würdigen wir also die Schönheit der Schöpfung und seien wir dankbar, für all das, was Gott uns geschenkt hat.

*Oriana Held, Pfarreisekretärin Muolen,
Mitglied im Pastoralteam*

Trockenblumenkurs mit Mägi Alder von Herzblume Wittenbach

FRAUENGEMEINSCHAFT Am Dienstag, 19. September, von 14.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr, findet der Trockenblumenkurs in St. Konrad statt. Ihr könnt einen Wand- oder Tischkranz machen mit einem Durchmesser von ca. 25 cm. Das Material ist für alle Teilnehmenden vor Ort. Ergänzend kann eigenes Material mitgenommen und Zusatzmaterial vor Ort gekauft werden. **Auch Männer sind herzlich willkommen.** **Kosten:** Kursgeld für Mitglieder CHF 35.–, für Nichtmitglieder CHF 40.–; zuzüglich Materialkosten für alle CHF 60.–

Mitbringen: Gute Laune und Werkzeug: d. h. Rebschere, Bandschere, Seitenschneider, wenn vorhanden

Anmeldung: bis spätestens 12. September bei Bernadette Hug unter 079 468 37 29 oder bernahug@bluewin.ch

Wir freuen uns auf diesen interessanten Nachmittag mit euch.

Der Vorstand

Erstkommunion 2024 in Wittenbach

**Ostermontag,
1. April 2024**

Schulhaus Steig und
Sonnenrain

Sonntag, 7. April 2024

Schulhaus Kronbühl und
Sonderschulen



**Voranzeige: Elternabend,
Montag, 23. Oktober 2023**

Die Einladung zum Elternabend wird vor den Herbstferien an alle Familien der Drittklässler*innen, die den Religionsunterricht besuchen, persönlich versandt.

Herzlich zur Erstkommunion sind auch jene Kinder eingeladen, die nicht in Wittenbach die Primarschule besuchen. Melden Sie sich daher bei der Verantwortlichen.

Isa Kellenberger, Kath. Pfarramt, Dorfstrasse 24, i.kellenberger@altkon.ch

Brot & Wein

Der nächste Brot & Wein-Gottesdienst wird von zwei jungen Frauen mitgestaltet: Larissa d'Hondt und Katja Humm.

Spannend, wenn junge Erwachsene ihre Themen, Anliegen und Ansichten einfließen lassen und der Feier ihren Stempel aufdrücken.

Lassen wir uns überraschen.

Wie immer gibt es dazu tolle Musik!

**Sonntag, 17. September (Betttag), 19.00 Uhr,
St. Konrad**

Christian Leutenegger



Katholische Kirche

Erntedank 2023

Am Wochenende vom 9./10. September feiern wir den diesjährigen Erntedank zum Thema «Dankbarkeit macht unser Leben reich», vorbereitet von den Wittenbacher Bäuerinnen.

Am Samstag findet der Gottesdienst um 17.00 Uhr in St. Konrad statt.

Am Sonntag um 9.00 Uhr feiern wir in St. Ulrich. Das Jodelchörli Ruggisberg wird diese Feier musikalisch begleiten. Im Anschluss offerieren die Bäuerinnen einen Apéro.

Das Opfer vom Wochenende kommt der Institution «Insieme Ostschweiz» zugute.

Wir freuen uns, wenn viele Pfarreiangehörige diese besonderen Gottesdienste mitfeiern!

Regula Loher |



Gemeinschaftsmesse der Frauen

FRAUENGEMEINSCHAFT Am Freitag, 15. September, feiern wir unseren Gottesdienst mit Pater Albert Schlauri und den FGs der Seelsorgeeinheit in der **Kirche St. Ulrich, Wittenbach**.

Die Messe beginnt um 19.00 Uhr. Anschliessend sind alle ganz herzlich zum gemütlichen Beisammensein und Austausch bei einem kleinen Imbiss eingeladen. Auch dürfen wir mit einer kleinen Führung die neu renovierte Kirche noch etwas genauer erleben.

Alle, auch Nichtmitglieder und Männer, sind herzlich eingeladen.

Auf diese Feier, das gemütliche Beisammensein und die Führung mit euch allen freuen wir uns sehr.

Der Vorstand |

«Kinokirche» mit Film «Wunder»

JUGENDARBEIT Ein Junge geht zur Schule mit Astronautenhelm. Was dahinter steckt, kannst du im Film miterleben.

Wann: Mittwoch, 20. September, von 15.00 bis 17.45 Uhr

Wo: Kirchenzentrum St. Konrad in Wittenbach

Wer: Kids der Mittelstufe

Mit Popcorn- und Glacepause! Es ist keine Anmeldung nötig.

Organisation: Sonja Billian, Jugendseelsorgerin, Wittenbach, 071 298 07 23, s.billian@altkon.ch; Alex Burkart, Seelsorger, Häggenschwil, 071 298 51 33, a.burkart@altkon.ch



Respect Camp 2023 in St.Gallen

JUGENDARBEIT Vom 12. bis 15. September findet wieder das «Respect Camp» in St.Gallen statt. **Ort:** Klosterplatz. Das Yesprit-Team ist mit dabei! Verschiedene Trainingspoints wollen sensibilisieren für das Thema «Respekt» und ein friedliches, interkulturelles Zusammenleben in der Stadt St.Gallen und anderswo.

Der zweistündige Rundgang ist für Jugendliche der 6. Klasse bis 3. Oberstufe zugeschnitten, er kann aber auch von interessierten jungen und älteren Menschen besucht werden. Wir freuen uns auf dich! Wir freuen uns auf Sie! Mehr Infos auf www.yesprit.ch oder bei Sonja Billian, Jugendseelsorgerin, 071 298 07 23.

ABWESENHEIT IM PFARRAMT

Susanne Humbel ist vom 8. bis 24. September ferienhalber abwesend. Das Pfarreisekretariat ist in dieser Zeit nicht besetzt. Ansprechperson bei einem seelsorgerlichen Anliegen ist Christian Leutenegger, 071 298 30 65.



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

Pfarrbeauftragter
Christian Leutenegger,
Telefon 071 298 30 65,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)
Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann,
Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)
Sven Keller,
Telefon 071 298 30 70,
E-Mail: s.keller@altkon.ch

Mesmerin St. Ulrich (Dorfstrasse 24)
Kathrin Wohnlich,
Telefon 076 248 85 33

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)
Ivo Garic, Telefon
079 757 51 39

www.wittenbach.altkon.ch
www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

wir sind
Wittenbach

Katholische Kirche

Termine

Donnerstag, 7. September

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Freitag, 8. September

- 12.00 Uhr Mittagstisch für Senior*innen im Restaurant Sonnenrain, Wittenbach
- ★ 16.30 Uhr Wortgottesfeier, Kappelhof

Samstag, 9. September

- ★ 17.00 Uhr Erntedankgottesdienst in St. Konrad, gestaltet von den Landfrauen, Regula Loher und Pater Albert Schlauri
- ★ 18.30 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Albert Schlauri

Sonntag, 10. September – 23. Sonntag im Jahreskreis

- ★ 09.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit dem Jodelchörli Ruggisberg in St. Ulrich, gestaltet von den Landfrauen, Regula Loher und Pater Albert Schlauri; anschliessend offerieren die Landfrauen einen Apéro
- 09.30–10.30 Uhr Gesamterneuerungswahlen: Urnenöffnungszeiten für die Stimmabgabe im Ulrichsheim
- ★ 10.45 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Albert Schlauri

Dienstag, 12. September

- ★ 14.00 Uhr Nachmittagswallfahrt der Frauengemeinschaft: Andacht in der Kapelle St. Gallus – Maria Hilf Oberwald
- 19.30 Uhr Infoabend zum Firmweg 2023/24, Ulrichsheim

Mittwoch, 13. September

- 15.45 Uhr K-Treff, KIZ Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad
- 19.30 Uhr Im Vereinslokal Muolen: Infoabend zum Firmweg 2023/24

Donnerstag, 14. September

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

EUCHARISTIEFEIER ZUM ERNTEDANK AM WOCHENENDE, 9. UND 10. SEPTEMBER

Kollekte für den Verein «Insieme Ostschweiz»

Wir halten Gedächtnis für

- Ida Fecker
- Sales und Paula Huber-Fecker
- Käthy Scherrer
- Josef und Claire Keller-Brandes
- Judith Huber-Güntert
- Eugen Unternährer

Ökumene

Ökumenische Zündkerze

Die grosse Zündkerzentour vom 2. September stand ganz unter dem Motto der Sterne: Eine sternförmige Tour kreuz und quer durchs Zürcher Oberland, mit einer Andacht in Weisslingen, das drei sechszackige Sterne im Wappen trägt, und einer Zvieripause im Restaurant Sternen in Sternenberg.

Der erste Halt war auf der Hulttegg, die Andacht eine gute Stunde später zum Thema der «Männlichkeitsideale» in der evangelischen Kirche Weisslingen, Zmittag im Tössental in einer Gartenbeiz in Kollbrunn und die Rückfahrt über und um die vielen Hügel im thurgauisch-zürcherischen Grenzgebiet mit einem Zvieristop in Sternenberg.



Zündkerze 2024

Seit 2013 gibt es jedes Jahr die «Zündkerze». Auch im kommenden Jahr planen wir wieder Töff Touren in den Sommermonaten.

*Christian Leutenegger und
Henning Hüseemann*

Evangelische Kirche

Jetzt für das Trekkingprojekt anmelden!

Für Schüler*innen ab der 1. Oberstufe:

Montag, 2., bis Freitag, 6. Oktober

Mit einfacher Ausrüstung machen wir uns auf und entdecken die Schweiz. Wohin es uns zieht, entscheiden wir miteinander. Noch ist alles offen! Wir lassen uns einfach überraschen.



Weitere Informationen und Anmeldung via QR-Code oder tschiggo.frischknecht@tablat.ch

Anmeldeschluss: Freitag, 15. September



Evangelische Kirche

Ein unterhaltsames und geselliges Vogelherdfest

Vergangenen Sonntag haben wir zum dritten Mal zum Vogelherdfest eingeladen

Den Auftakt machte der sehr gut besuchte Himmelsziit-Familien-Gottesdienst. Passend zum Anlass drehte sich alles um das grosse Festmahl aus Lukas 14,16–24. Das Team lud ein, das Thema aus verschiedenen Blickwinkeln anzugehen. Dideldai hatte Mühe mit all seinen Terminen und Einladungen, spielerisch mussten sich die Kinder zwischen zwei Sachen entscheiden. Tante Frieda lud zum Geburtstagsfest ein und der Input stellte die Frage, wie wir auf Gottes Einladung reagieren. Ganz praktisch wurde diese Einladung mit der Segnung von Emma und Lina Belz, bei der alle eingeladenen waren, mit dabei zu sein.

Am Schluss des Gottesdienstes wurden zwei sehr verdiente Jungschärler geehrt: Rebecca Hunglinger (Vulgo Crispy) und Samuel Stübi (Vulgo Bunny) waren über acht Jahre als Jungscharleitende tätig. Nun schlagen sie neue Wege ein und verabschieden sich als Leitende von der Jungschar. Mit einem persönlich bedruckten Badetuch und vielen guten Wünschen wurden sie unter grossem Applaus verabschiedet.

Zum Zmittag waren weitere Gäste eingetroffen, und bei Sonnenschein sassen wir auf der schönen Terrasse des Vogelherds. Nebst Wurst und Brot konnten Salate offeriert werden, die von fleissigen Helfer*innen vorbereitet wurden. Die zahlreich teilnehmenden Kinder wurden von der Jungschar mit Spielen unterhalten und es herrschte eine ausgesprochen ausgelassene Stimmung. Bei Kaffee und Dessert wurde es nochmal richtig gesellig und gegen 14 Uhr brachen die letzten Gäste auf. Wir danken allen, die zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben.

Für das Team Wittenbach:

Monica Thoma und Tschiggo Frischknecht



Termine

Donnerstag, 7. September

14.00 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen

19.00 Uhr TeensTreff Plus für Jugendliche ab 1. Oberstufe, Diakon T. Frischknecht

Samstag, 9. September

13.30 Uhr Jungschar Wittenbach, Auskünfte bei Jonas Züst v/o Sid

Sonntag, 10. September

★ 10.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Vogelherd, Pfr. C. Menzi, Fahrdienst: E. Schneebeli, 079 650 63 19

Montag, 11. September

14.00 Uhr Kafi-Treff, B. Bölli, 071 298 26 17

Mittwoch, 13. September

15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, M. Thoma, 071 298 40 13

Donnerstag, 14. September

14.00 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen

19.00 Uhr TeensTreff für Jugendliche ab 1. Oberstufe, Diakon T. Frischknecht

Pfarramt

Pfarrer Thomas Rau, 071 244 81 11, thomas.rau@tablat.ch
Diakon Ueli Bächtold, 071 290 17 40, ueli.baechtold@hispeed.ch
Christof Menzi, 044 764 32 00, christof.menzi@bluewin.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13, monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Regula Ryser, 071 298 40 14, regula.ryser@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht, 071 298 40 42, tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.youngpower.ch

www.jungschar-wittenbach.ch | www.ju-ki.ch



Bilder: Monica Thoma



Die Wittenbach Panthers haben es geschafft

SOFTBALLCLUB Nach zwei Siegen gegen die Luzern Eagles haben sie sich erneut für den Final in der Schweizer Softball-Liga qualifiziert. Im ersten Halbfinalspiel zeigten die Panthers von Anfang an eine starke Leistung. Kimberly Zehnder schlug einen Homerun und brachte ihr Team mit 2:0 in Führung. Die Eagles LU konnten während des gesamten Spiels keinen Hit erzielen. Im zweiten Inning schlug Kimberly Zehnder so ihren zweiten Homerun und auch die anderen Spielerinnen des Teams erzielten Hits. Nach nur drei Innings stand es bereits 19:0 für die Panthers und das Spiel endete vorzeitig aufgrund der Mercy-Rule. Im zweiten Spiel konnten die Luzerner ihre amerikanische Pitcherin einsetzen, was den Widerstand der Innerschweizerinnen erhöhte. Trotzdem gelang es Wittenbach dank einem In-the-park-Homerun von Celina Schmid, im ersten Inning eine 2:0-Führung zu erzielen. Wittenbach erzielte weitere Hits, konnte sich aber nie entscheidend absetzen. Die Werferin von Luzern zeigte eine starke

Leistung und erzielte 15 Strike-Outs. Dank einer fehlerfreien Defensive und einigen spektakulären Spielzügen blieben die Panthers jedoch in Führung. Im vierten Inning verkürzte Luzern auf 1:3 und es wurde wieder spannend. Die Panthers antworteten sofort mit einem weiteren Run, der zu einem beruhigenden 3-Punkte-Vorsprung führte. Das Spiel blieb bis zum Schluss spannend, die Panthers verteidigten ihre Führung erfolgreich und gewannen mit 4:1. Dank ihres Top-Trainers Larry Castro haben sich die Panthers bereits nach zwei Spielen zum dritten Mal in Folge für den Final qualifiziert.

eing. |



Neuer Lernort in Wittenbach

HOMESCHOOLING Bildung zu Hause ist in den meisten Kantonen der Schweiz erlaubt, wird seit Jahren erfolgreich gelebt und findet immer mehr Anklang. Das sogenannte Homeschooling ist nun auch im Kanton St.Gallen möglich. Das Konzept heisst «Privater Gruppenunterricht» und wurde vom Verein Homeschooling St.Gallen erarbeitet und vom Bildungsrat bewilligt. Dabei wird zu 65 Prozent in Gruppen mit Lehrer*innen gelernt und zu 35 Prozent im Familiengefüge zu Hause. Die Gruppen werden durch die Eltern selbst formiert und organisiert und so sind im Herbst 2022 am ersten Lernort im Toggenburg sechs Familien erfolgreich gestartet. Nun eröffnete in Wittenbach der zweite Lernort im Kanton St.Gallen mit vier Familien seine Pforten. Die Kinder (momentan Kindergarten bis 4. Klasse) hatten dabei von Anfang an Mitgestaltungsrecht (Lehrer*innenwahl, Lernortwahl, Themensuche für Projektstage und vieles mehr).



Der Lernort Wittenbach ist ein Ort des natürlichen, naturverbundenen und selbstbestimmten Lernens. Jedes Kind wird nach seinem eigenen Lerntempo gefördert und unterstützt. Die altersdurchmischte Lerngruppe entspricht einer natürlichen Gegebenheit, voneinander lernen zu wollen. Dies fördert auch das soziale Miteinander, wobei Beziehung vor Erziehung kommt.

Der Lernort Wittenbach versteht sich als Bildungsangebot für alle jungen Menschen vom 1. Kindergarten bis zur (vorerst) 6. Klasse, ist unabhängig und hat keine Verbindung zu ideellen Gruppierungen.

Mehr Infos: www.lernort-wittenbach.ch
lernort.wittenbach@gmail.com
www.homeschooling-sg.ch

eing. |



Unsere Hoffnungen, unsere Ängste, unsere Zukunft

ZEIT-RAUM Es geht weiter mit der Zukunftswerkstatt im zeit-raum: Wir freuen uns auf einen Abend mit Dr. Andreas M. Krafft, Leiter des internationalen Forschungsnetzwerks zum Hoffnungsbarometer an der Universität St.Gallen, Co-Präsident von swissfuture (Schweizerische Gesellschaft für Zukunftsforschung) sowie Vorstandsmitglied der Schweizerischen Gesellschaft für Positive Psychologie.

Es ist entscheidend, wie wir in die Zukunft schauen, ob mit Hoffnung, Angst oder Gleichgültigkeit. Denn unsere Haltung bestimmt die Art und Weise, wie wir heute denken und handeln. Aber – gibt es überhaupt noch Grund zur Hoffnung bei all den Krisen? Was hält die Hoffnung am Leben? Wir freuen uns auf einen erkenntnisreichen, erhellenden Abend im zeit-raum, mit anschliessendem Apéro zum Austausch und für Diskussionen.

Mittwoch, 13. September, 19.30 Uhr

Anmeldung: www.zeit-raum-wittenbach.ch oder 077 443 92 61 (Zerban)

eing. |

Wir sagen «Danke!» ...

IG SCHLOSS DOTTENWIL ... den unzähligen Freiwilligen, die im und ums Schloss in den letzten 25 Jahren gearbeitet haben, unseren Gästen an Ausstellungen, Konzerten oder im Restaurant für ihren Besuch. Wir bedanken uns aber auch bei der Hausbesitzerin, der Gemeinde Wittenbach. Vertrauensvoll hat sie das Schloss in unsere Hände übergeben. Immer wieder gibt es in diesen alten Mauern und rund um den Schlosshügel etwas zu reparieren oder zu renovieren, um alles in Stand zu halten. Zum 25-Jahr-Jubiläum spendet uns die Gemeinde neue Bäume für den Schlossgarten, damit Sie als Gäste auch in den nächsten warmen Sommern ein schattiges Plätzchen finden.

eing. |

wir sind
Wittenbach

Experten-Tipp: Die Finanzen voll im Griff



«Ein gekonnter Umgang mit Geld will gelernt sein. Wer finanzielle Sicherheit aufbauen will, sollte sein Budget mit Vor- und Weitsicht planen. Nachfolgend meine Tipps und Hinweise zum Umgang mit Geld».

Lejla Baltic, Kundenberaterin
T 071 292 20 33 / lejla.baltic2@raiffeisen.ch

Junge Erwachsene haben nicht selten das Gefühl, über genügend Geld zu verfügen, obwohl sie ihre aktuelle Finanzlage und künftige Forderungen – wie z. B. die Steuern – nicht immer so genau kennen. Ihnen ist es wichtig, möglichst früh selbständig und finanziell unabhängig zu sein. Dies bedingt einen verantwortungsvollen Umgang mit Geld.

Einnahmen und Ausgaben im Auge behalten

Zu einer sauberen Budgetplanung gehört die totale Transparenz von Einnahmen und Ausgaben. Die Kontrolle darüber ist wichtig, um die finanzielle Übersicht zu behalten. Investitionswünsche sollten realistisch sein und das Einnahmehbudget nicht sprengen. Wer sich motivierende Ziele setzt, wie etwa den Kauf eines eigenen Autos, muss zuvor Spardisziplin entwickeln. Besser fährt generell, wer die Geduld aufbringt, für eine Ausgabe den richtigen Moment abzuwarten.

«Notgroschen» für unerwartete Ausgaben

Im Rahmen einer seriösen Budgetplanung ergeben sich immer wieder Sparpotenziale. Beispielsweise durch Vorzugszinsen für Jugendliche, die man auf den YoungMember Privat- und Sparkonten erhält. Dies lässt den Sparbetrag weiter wachsen

und ermöglicht es, einen «Notgroschen» auf die Seite zu legen. Für langfristige Ziele eignet sich für risikofreudigere Anleger mit höheren Renditeerwartungen der Fondsparplan.

Vorsicht vor Schulden

Schulden sollten in aller Regel vermieden werden. Vorsicht ist deshalb im Umgang mit Kreditkarten, Handy-Abos, Leasing-Verträgen und beim Online-Shopping geboten. Nutzen Sie Karten wie die Visa Debit Card oder die Prepaid Mastercard. Raiffeisen verfügt damit über zwei Bankkarten, die Schulden vermeiden, indem Sie keine Kontoüberzüge erlauben.

E-Banking verbessert die Übersicht

Auch das E-Banking greift jungen Erwachsenen unter die Arme. Der kostenlose Finanzassistent kategorisiert automatisch alle Ein- und Ausgaben und ermöglicht eine detaillierte Analyse über erfolgte Zahlungen. Zudem können Sparziele und Budgets selbst erstellt und überwacht werden.

Was Sie auch vorhaben, wir sind für Sie da.



Weitere Informationen zu den Jugendangeboten von Raiffeisen gibt es auf raiffeisen.ch/youngmemberplus.

Mislungener Start für den FC Wittenbach in die 2. Liga

FUSSBALLCLUB Der Saisonauftakt in der neuen Liga war für den FC Wittenbach enttäuschend und bitter. Im ersten Spiel, das am letzten Mittwoch um 20.00 Uhr zu Hause stattfand, unterlag der FC Wittenbach dem FC Winkeln mit 3:0. Die Niederlage war besonders schmerzhaft, da der FC Wittenbach vor seinen eigenen Fans spielte.

Auch im zweiten Saisonspiel auf dem Grüntal, das am letzten Sonntag um 16.00 Uhr stattfand, konnte der FC Wittenbach keine Trendwende erzielen. Das Team verlor gegen die zweite Mannschaft des FC Vaduz mit 1:6. Die hohe Anzahl an Gegentoren war ein weiterer Rückschlag für den FC Wittenbach.

Mit null Punkten auf dem Konto steht bereits fest, dass der FC Wittenbach in dieser Liga einen harten Überlebenskampf führen wird. In

beiden Spielen waren Eigenfehler die Ursache für Gegentore, und es ist dringend erforderlich, diese Schwächen zu beheben und sich an das höhere Tempo in dieser neuen Liga anzupassen. Hier werden Fehler konsequent bestraft. Zusätzlich muss der FC Wittenbach die wenigen Chancen, die ihm geboten werden, konsequenter ausnutzen. Die Offensive des Teams muss eiskalt sein, um Tore zu erzielen und Spiele siegreich zu gestalten.

Trotz des enttäuschenden Starts ist der FC Wittenbach fest entschlossen, aus diesen Niederlagen zu lernen und sich in der Liga zu behaupten. Die kommenden Spiele werden eine Herausforderung sein, aber das Team wird hart arbeiten, um sich zu verbessern und hoffentlich bald Punkte auf dem Konto zu verbuchen.

eing. |



Leserbrief

Walter Keller, ehem. Präsident Landi Fürstenland

Peter Bruhin, der empathische Macher mit Erfahrung

Über 20 Jahre durfte ich Peter Bruhin als damaligen Präsidenten der Landi Fürstenland, in seiner beruflichen Tätigkeit begleiten. Als Vorsitzender der Geschäftsleitung der heutigen LAVEBA hat er das Unternehmen in seiner Entwicklung sehr stark beeinflusst. Er hat es verstanden, das landwirtschaftlich geprägte Unternehmen zu einem bedeutenden Detailhändler mit über 600 Mitarbeitern zu führen. Peter Bruhin hat mit seinem Fachwissen sehr viel zu diesem Erfolg beigetragen. Seine Führungsqualitäten, das sichere Auftreten und seine leistungsorientierte Arbeitsweise haben mich immer wieder beeindruckt. Dazu kommt bei ihm der politische Rucksack. Unter anderem 10 Jahre als Mitglied des Gemeinderates von Oberbüren, seit 3 Jahren als Vizepräsident.

Peter Bruhin ist ideal als Gemeindepräsident von Wittenbach.

«Werte-Bewahrer»
Ihr Traditionshaus für Immobilien.

Gallus Hasler >
Verkauf Immobilien
T 071 227 42 63
g.hasler@hevsg.ch

HEV St. Gallen
Verwaltungs AG
hevsg.ch

Dem Fachkräftemangel entgegentreten:

Ein Inserat im *amPuls* verbindet Fachkräfte und Arbeitgeber.



Cavelti AG • Inserateadministration
Telefon 071 388 81 81 • ampuls@cavelti.ch
www.puls-wittenbach.ch





Super-Lotto

TURNHALLE BÜNT
WALDKIRCH
30. SEPTEMBER 2023
20.00 UHR



SAAL-
ÖFFNUNG
18.30 Uhr

Hauptpreis

Badeferien in Spanien
im Wert von Fr. 1600.-

NACHT-
ESSEN
ab 19.00 Uhr

Preise

Mountain-Bike im Wert von Fr. 1000.-
Ballonfahrt | HP Notebook | Fruchtkörbe
und viele weitere schöne Preise

Gratisverlosung mit Zusatzgewinnen und Jackpot



RESERVATION BIS 29. SEPTEMBER

ONLINE | www.feuerwehrverein-waldkirch.ch

TELEFON | jeweils von 18.30h - 20.00h 071 430 06 11

10 JAHRE Bäche



Samstag
9. September 2023 ab 17.00 Uhr
Restaurant Bäche Wittenbach

Partner / Sponsoren



//st.gallen

10 JAHRE

Kindes- und
Erwachsenen-
schutzrecht

Jubiläumsanlass
Samstag, 23. September 2023

Jubiläumsanlass

Samstag, 23. September 2023

Seit dem 1. Januar 2013 ist schweizweit das Kindes- und Erwachsenenschutzrecht (KESR) in Kraft. Seither unterstützen die Mitarbeitenden der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) und der Berufsbeistandschaft Menschen in schwierigen Lebenslagen.

Am 23. September 2023 wird die Bevölkerung eingeladen, einen Blick hinter die Kulissen der KESB Region St.Gallen und der Berufsbeistandschaft zu werfen. Sowohl bei Vorträgen als auch beim persönlichen Austausch geben die Mitarbeitenden Einblick in ihre tägliche Arbeit.

Rathaus, 12. Stock: Vorträge, 9 bis 13 Uhr

09.15 Uhr Begrüssung: Martin Widmer, Präsident KESB Region St.Gallen
Chris Nussbaum, Leiter Berufsbeistandschaft St.Gallen
10.00 Uhr Kinderschutz
11.00 Uhr Erwachsenenschutz
12.00 Uhr Vorsorgeauftrag

Bahnhofplatz 1, 6. Stock: Austausch für Interessierte, 10 bis 13 Uhr

- Abklärung Kinderschutzmassnahmen
- Abklärung Erwachsenenschutzmassnahmen
- Vorsorgeauftrag
- Unterhaltsregelung Kinder
- Vermögensaufsicht
- Mandatsführung Kinderschutz
- Mandatsführung Erwachsenenschutz
- Als Privatperson Mandate übernehmen

Stadt St.Gallen Soziale Dienste und KESB Region St.Gallen, www.stadtsg.ch/kesb

Die Mitte nominiert Peter Bruhin

DIE MITTE Die Mitte hat an der Mitgliederversammlung vom 28. August 2023 einstimmig Peter Bruhin, Geschäftsführer, Niederwil, zum Kandidaten für das Gemeindepräsidium in Wittenbach nominiert.

Peter Bruhin war über 20 Jahre Unternehmensleiter der Laveba Genossenschaft (vormals Landi-Verband) und ist auch seit mehr als 10 Jahren Mitglied des Gemeinderates Oberbüren, davon fast 3 Jahre als Vize-Gemeindepräsident. Details zum Lebenslauf unter www.peterbruhin.ch

Der Kandidat, der von der Findungskommission einstimmig vorgeschlagen wurde,



überzeugte mit seinem sympathischen Auftritt. Ruhig und überlegt informierte er über seine Motivation, nach Wittenbach zu ziehen und hier sich der anspruchsvollen Aufgabe zu stellen. Ihm ist es bewusst, dass die Verwaltung und der Gemeinderat auf eine aktive Führung warten und das herrschende Vakuum baldmöglichst beseitigt werden muss. Es wird die Umsetzung der von der Bevölkerung erarbeiteten Strategie erwartet und es ist die Raumplanung voranzubringen; Erfahrung und Engagement in der Personalführung und der finanziellen Führung in einer anspruchsvollen Organisation sind gefragt.

Der Kandidat Peter Bruhin hat die fachliche und soziale Kompetenz, um diese Aufgaben zusammen mit den Wittenbacher*innen erfolgreich umzusetzen.

Kontakt: Erich Eberle, Co-Präsident Die Mitte, Mobile: 078 657 23 01

Freier Werknachmittag mit Brennnessel

IG DENK-MAL Arbeitsgruppe Kleines Wildes Paradies. Die Brennnessel ist seit Menschengedenken eine wichtige Begleiterin von Gemeinschaften, die eine enge Verbindung mit ihren Lebensräumen pflegen. Mit passendem savoir-faire können Samen, Blätter, Stängel und Wurzeln gesammelt und verarbeitet werden. Ob für Heilmittel, für die Ernährung und für spirituelle Erfahrungen oder für Kunstwerke und für die Produktion von Garn und Stoffe oder im Garten als Jauche, Pflanzenschutzmittel, Brutstätte für Schmetterlinge und für die Lockerung von verdichteten Böden oder deren Entgiftung ist die Brennnessel eine erstklassige Allzweckpflanze.

Am kommenden Samstag, 9. September (14 bis 17 Uhr, Dorfstrasse 12/17). werden wir aus frischen Stängeln zarte Körbe, Windlichter oder grobe Seile flechten und aus selbst gewonnenen Fasern Schnüre und Garne zwirnen. Bei schönem Wetter draussen. Brennnesselstängel vorhanden. Jede*r ist herzlich willkommen. Infos: 071 298 27 74.

eing. |

eing. |



Möchten Sie Ihre Immobilie veräussern?

Wir bieten eine persönliche, professionelle und umfassende Beratung. Kontaktieren Sie uns. Wir freuen uns auf Sie!

www.imonovum.ch / Sandra und Roman Koller

raum ist leben.



Buchen Sie jetzt Ihre Werbefläche unter www.puls-wittenbach.ch oder bei Gabi Bühler, Telefon 071 388 81 81

Wenn die Schulter schmerzt !

Themen: Therapieverfahren bei Schulterdache, Kalkschulter, Sehnenriss, Schultersteife und Arthrose.

Wann ist der richtige Zeitpunkt zur OP gekommen?

Welche Schultererkrankungen sollten operativ versorgt werden, wann kann abgewartet werden?

Physiotherapeutische Rehabilitationsverfahren.

Referenten: Prof. Dr. med. Carsten Boos
(Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie FMH)

Dirk Hahnenberg
(Dipl. Physiotherapeut FH)

Wann: Mittwoch, 20.9.23 von 18.30 bis 20.00 Uhr

Ort: Aula Schulanlage Sonnenrain
Grüntalstrasse, 9300 Wittenbach

Veranstalter:	Orthopädie am Park Rorschacherstr. 19 9000 St. Gallen Tel.: 071 243 59 43	Physio im Zentrum Obstgartenstr. 15 9300 Wittenbach Tel.: 071 290 21 21
----------------------	--	--

Wir bitten um telefonische Voranmeldung!

Im Anschluss an die Vorträge stehen Ihnen die Referenten gerne für Fragen zur Verfügung!

Die Teilnahme ist kostenlos.

Fasten bewegt..... bewegt fasten.....



Das Beste, was man gegen die Krankheit tun kann ist, etwas für die Gesundheit tun! (S.Kneipp)

Begleitetes Fasten nach Buchinger in der Gruppe erleben.
Geniesse die achtsamen Pilates-Übungen und wohltuenden Kneipp-Anwendungen!

Grillsaison beendet? Zeit zu regenerieren!

4. Fastenkurs vom 09. – 14. Oktober 2023

Täglich von 9:00-11:00 Uhr oder 18:00-20:00 Uhr

Weitere Kurse im Februar und April 2024
Informationen/Anmeldung bei:

Andrea Lüthi (Pilates- und Fastenleiterin SVK)

Ort: Ulrichsheim, Dorfstr. 14 9300 Wittenbach

Tel: 071 298 23 12 oder 079 126 90 42

Mail: andrea-luethi@bluewin.ch

 kernbrand

Wir bringen
Feuer in deine
Kommunikation.

Strategie | Konzept | Kreation | Content | Media

Kernbrand AG
Teufener Strasse 11
9000 St.Gallen

kernbrand.ch
hallo@kernbrand.ch
T +41 58 255 13 00

SUZUKI BEREIT FÜR JEDES ABENTEUER.



(HYBRID)

ALLGRIP 4x4

Grüntal Garage

Ladhuebstr. 1, 9300 Wittenbach
www.gruental.ch 071 298 55 77


SUZUKI
Die kompakte Nr. 1
www.suzuki.ch